

Alexander Rahr, Historiker, Osteuropa-Experte, Publizist, Regierungs- und Unternehmensberater. Von 1994 bis 2012 Leiter des Russland/Eurasien-Zentrums in der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik, seit 2012 Projektleiter des Deutsch-Russischen Forums.

Andrej Reder, in Moskau als Sohn nach Russland emigrierter deutscher Antifaschisten geboren. Dort gerieten sein Vater Gabo Lewin und seine Mutter Hertha ins Mahlwerk des sowjetischen Repressionsapparats. Gabo wurde ins Lager verbannt, Hertha mit ihrem Sohn nach Kasachstan. Das Leben und Leiden seiner Eltern beschreibt Andrej Reder in seinem Buch *Dienstreise*. Andrej Reder ist aktiv in der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten (VVN-BdA).

Christiane Reymann, Autorin und Aktivistin,

Wolfgang Gehrcke, Außenpolitiker der LINKEN, 1998 -2017 MdB. Letzte gemeinsame Buchveröffentlichung: *Deutschland – Russland wie weiter? Wege aus der deutsch-russischen Krise*.

Michael Schneider, ein links gebliebener 68er, Roman- und Theaterautor, Essayist, Professor, Zauberer. 1989 hat er die Bücher *Iwan der Deutsche* (mit Rady Fish) und *Das „Unternehmen Barbarossa“* veröffentlicht. Die Romane *Das Geheimnis des Cagliostro* und *Ein zweites Leben* gehören zu seinem erzählerischen Hauptwerk. Er ist Mitglied im wissenschaftlichen Beirat von Attac.

Laura von Wimmersperg, Urgestein der deutschen Friedensbewegung und langjährige Sprecherin der Berliner Friedenskoordination.

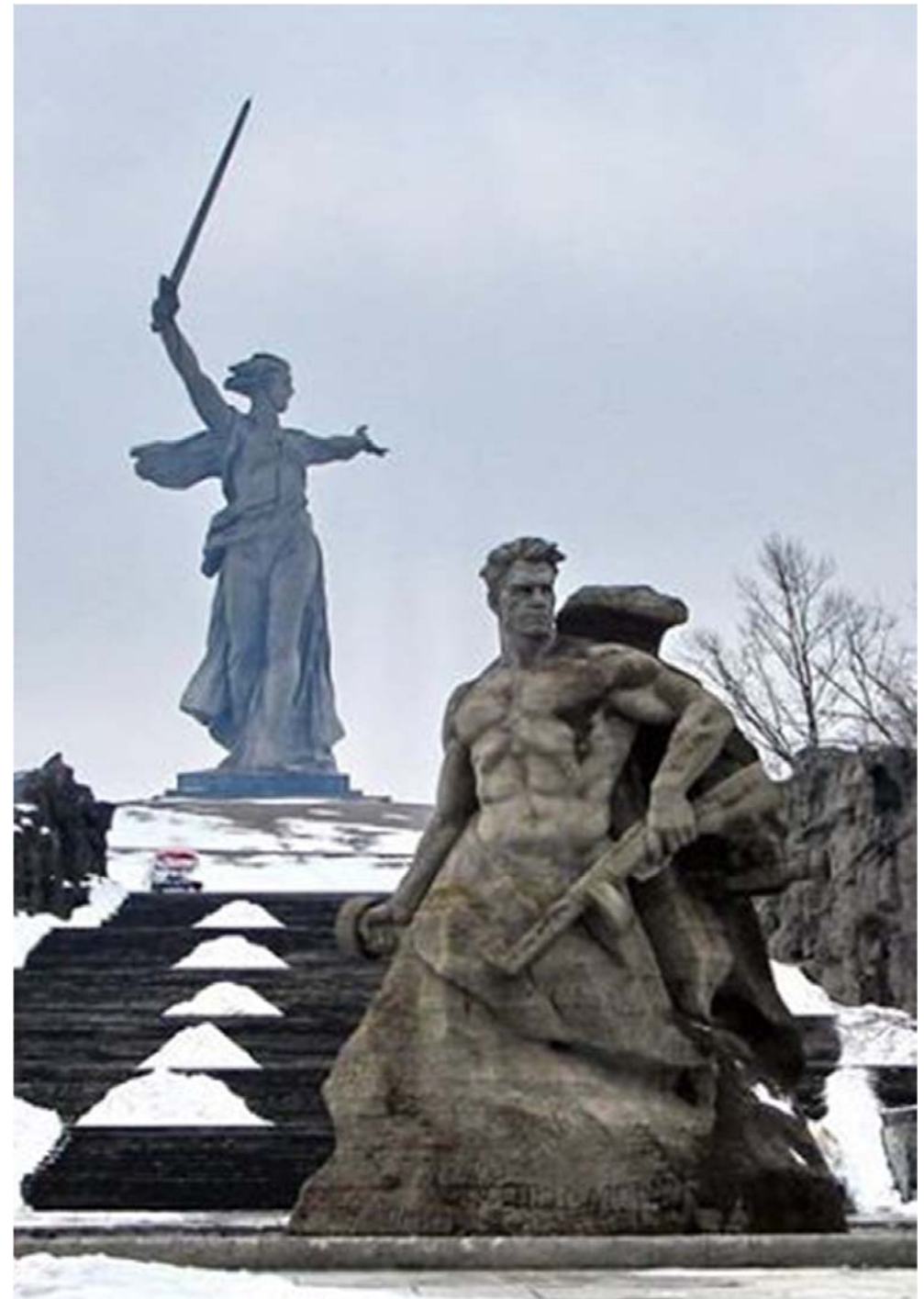
Einladung

Ganz still ist es in Deutschland zum 75. Jahrestag des Sieges der Roten Armee in der Schlacht um Stalingrad. Mit der Kapitulation von Generalfeldmarschall Paulus endete am 2. Februar 1943 das opferreichste Gemetzel des II. Weltkriegs. Noch bevor US-amerikanische und britische Streitkräfte 16 Monate später mit der Landung in der Normandie endlich die zweite Front eröffneten, leitete die Schlacht von Stalingrad die Wende zum Sieg über den Hitlerfaschismus ein. Deshalb nehmen wir das Schweigen über Stalingrad nicht hin. Wir werden über Stalingrad reden als Symbol für deutsche Schuld und deutsche Verantwortung im Vernichtungskrieg gegen die Sowjetunion, als Signal für die Befreiung Europas vom Faschismus und als Gebot, statt Feindschaft eine gute Nachbarschaft mit Russland und den anderen Nachfolgestaaten der Sowjetunion in einer neuen deutschen Ostpolitik aufzubauen.

Einladende

AK Frieden der VVN-BdA Berlin; Reiner Braun; Ellen Brombacher; Diether Dehm; Tino Eisbrenner, Musiker; Uli Gellermann; Wolfgang Gehrcke; Wolfgang Grabowski, Gesprächskreis Frieden der Rosa-Luxemburg-Stiftung; Heidrun Hegewald, Bildende Künstlerin; Andrej Hunko, MdB für DIE LINKE; Kerstin Kaiser, Leiterin der Rosa-Luxemburg-Stiftung Moskau; Sabine Kebir; Marianne Linke; Gesine Löttsch; Michael Maercks, VVN-BdA; Ulrich Maurer, Rechtsanwalt; Hans Modrow, Ministerpräsident der DDR; Norman Peach, Völkerrechtler; Gina Pietsch; Christiane Reymann; Christine Rudolf, Politikwissenschaftlerin; Werner Ruf, Politikwissenschaftler und Friedensforscher; Marianne Schauzu und Andreas Wehr, Marx-Engels Zentrum Berlin; Laura von Wimmersperg.

Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und ausgestrahlt von:



Das Fanal von Stalingrad: Befreiung statt Vernichtungskrieg – gute Nachbarschaft zu Russland statt Feindschaft

Programm

Berlin, 19. Februar 2018

Christiane Reymann	Begrüßung und Moderation
Gesine Löttsch	Denk ich an Stalingrad
Michael Schneider	Deutsche Schuld, deutsche Verantwortung – Der faschistische Vernichtungskrieg gegen die Sowjetunion
Diether Dehm	Rolle der Deutschen Bank
Russische Botschaft	Grußwort
Andrej Kossolapow Oberbürgermeister von Wolgograd	Grußwort (verlesen)
Ellen Brombacher	Die erste FDJ-Delegation nach Wolgograd
Uli Gellermann	Deutsche Politik und Medien zu Stalingrad
Andrej Reder	Das Signal von Stalingrad: Die Befreiung Europas vom Faschismus
Sabine Kebir	Aus dem deutschen Widerstand - Ilse Stöbe
Marianne Linke	Stalingrad und das Nationalkomitee Freies Deutschland
Alexander Rahr	Statt Feindschaft gute Nachbarschaft zu Russland. Für eine neue deutsche Ostpolitik
Daniela Dahn	Was ich von Egon Bahr gelernt habe
Wolfgang Gehrcke	Von der Eiszeit zum Tauwetter?
Reiner Braun, Wolfgang Gehrcke, Laura von Wimmersperg	Alles ist nichts ohne Frieden
Gina und Frauke Pietsch	Lieder für Stalingrad

Aus der Botschaft der Russischen Föderation begrüßen wir als Gast Botschaftsrat Wadim Danilin

Mitwirkende

Reiner Braun, Journalist, Aktivist und Historiker, seit langer Zeit Mitarbeiter und Geschäftsführer von friedenspolitischen Organisationen. Seit 2013 ist Reiner Brauen auch Co-Präsident des International Peace Bureau (IPB) in Genf. Autor zahlreicher Veröffentlichungen zu strategischen Friedensfragen.

Ellen Brombacher, als Tochter antifaschistischer Widerstandskämpfer in Nordrhein-Westfalen aufgewachsen, Übersiedlung in die DDR, dort verantwortliche Funktionen in der Berliner FDJ und SED. In der PDS und der LINKEN Sprecherin der Kommunistischen Plattform. Zahlreiche Publikationen zur Geschichte und Strategie der Linken.

Daniela Dahn, Autorin, Essayistin, Veröffentlichungen in Print, Hörfunk und Fernsehen. Ihr Schwerpunkt: Scharfsinnige Kritik der gesellschaftlichen Verhältnisse entlang des Gedankens: „Kritisieren heißt: sich verantwortlich fühlen. Gerade, wenn wir bereit sind, die permanente Unzulänglichkeit als den Zustand anzunehmen, der uns gegeben ist, sollten wir nicht so tun, als wäre das nichts. Wer nie versucht hat, sich einzumischen, soll nicht behaupten, es ginge nicht.“ Jüngste Buchveröffentlichung: *Wir sind der Staat. Warum Volk sein nicht genügt.*

Diether Dehm, MdB für DIE LINKE, Mitglied des Europaausschusses, Künstler, Autor und Komponist von vielen populären Songs, Liedern und Musicals, zahlreiche Buchveröffentlichungen. Sein jüngster Roman: *Bella Ciao* aus dem antifaschistischen italienischen Widerstand.

Uli Gellermann, Filmemacher und Publizist. Seine *Rationalgalerie* (www.rationalgalerie.de) ist ein geschätzter, aufklärerischer Blog. In seiner jüngsten Buchveröffentlichung *Die Macht um acht* schaut er sich mit Volker Bräutigam und Friedhelm Klinkhammer die *Tagesschau* genau an, mit dem Ergebnis: Hernach "weiß man, was die Regierung denkt; was die Republik denken soll und was zu denken unter den Tisch fallen kann."

Sabine Kebir, Autorin, Essayistin, Literaturwissenschaftlerin. Zahlreiche Veröffentlichungen insbesondere zu Algerien, wo sie gelebt hat, dem Nahen Osten, Gramsci und Brecht. Gemeinsam mit Hans Coppi hat sie die Lebensgeschichte von Ilse Stöbe recherchiert und in dem Buch *Wieder im Amt* aufgeschrieben.

Marianne Linke, promovierte und habilitierte Biologin und Meteorologin, 2002-2006 Sozialministerin der rot-roten Landesregierung in Mecklenburg-Vorpommern. Aktiv in der LINKEN, der VVN-BdA, in dem Verein *Rock gegen rechts Stralsund* und bei den Freidenkern.

Gesine Löttsch, MdB für DIE LINKE. 2002, 2005, 2009, 2013 und 2017 ist sie jeweils mit einem Direktmandat des Wahlkreises Berlin-Lichtenberg in den Bundestag gekommen. Ihre jüngste Buchveröffentlichung: *Immer schön auf Augenhöhe*, Eulenspiegel Verlag, Berlin 2017.

Gina Pietsch, Schauspielerin und Sängerin. Zahlreiche musikalische Programme von Brecht bis Luther, von Goethe bis Theodorakis. Lehrtätigkeit an der HS für Schauspielkunst *Ernst Busch* und der Filmuniversität Babelsberg *Konrad Wolf*. Viele wunderbare CDs. Jüngste Buchveröffentlichung ist ihre Autobiografie *Mein Dörfchen Welt*.

Frauke Pietsch, Übersetzerin, Musikerin, Kulturorganisatorin. Gemeinsame Programme mit ihrer Mutter Gina.